



Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Alexander Ebner
Professur für Politische Ökonomie
und Wirtschaftssoziologie

Sekretariat: K. Bolz 3.G187
Theodor-W.-Adorno-Platz 6, PEG
D-60323 Frankfurt am Main
Telefon (069) 798 36546
a.ebner@soz.uni-frankfurt.de

Kapitalismuskritik

Veranstalter: Ebner, Alexander

Art: Seminar (2 SWS)

Zeit u. Ort: Vorbesprechung 24.4.2018, 12-14 Uhr, HIV Bockenheim.
Blockseminar 5.-7.7.2018, 8-16 Uhr, Raum wird über Website/Aushang bekannt gegeben.

Kürzel: WF-MA-1, WF-MA-3, POWI-VW, SOZ-MA-6, SOZ-MA-8, SOZ10-MA-4, SOZ-MA-4

Inhalt

Nicht erst seit der jüngsten internationalen Finanzkrise ist der Begriff des “Kapitalismus” in öffentlichen Debatten allgegenwärtig. Tatsächlich hat die im 19. Jahrhundert wuzelnde, teils aus moralischen Werthaltungen heraus, teils sozialwissenschaftlich fundierte und gesellschaftspolitisch artikulierte Kritik an eben diesem Wirtschafts- und Gesellschaftssystem eine anhaltende Renaissance erfahren – und dies jenseits eindeutiger theoretischer bzw. politischer Zuordnungen. So zeigt sich paradoxerweise, dass sich der moderne Kapitalismus nach dem Zusammenbruch bzw. nach der Markttransformation der real existierenden sozialistischen Systeme unangefochten global ausdehnen konnte – dass ihm aber zugleich stabile affirmative Legitimationsgrundlagen zu fehlen scheinen. So gehört es zu den eigentümlichen Charakteristika des modernen Kapitalismus, dass er im Laufe seiner historischen Entwicklung immer schon aus verschiedenen theoretischen Perspektiven, politischen Lagern und normativen Werthaltungen heraus kritisiert wurde. Dabei haben neben der sich progressiv gebenden Literatur, die sich in erster Linie aus den Positionen der Marxschen Kritik der politischen Ökonomie speist, auch konservativ gelagerte Beiträge zur Kapitalismuskritik eine bedeutende Rolle gespielt. Ein Überblick zu den maßgeblichen Aspekten der Kapitalismuskritik müsste beide Strömungen diskutieren – und dabei ihre spezifischen Gemeinsamkeiten und Differenzen markieren. Das Seminar befasst sich mit entsprechenden Konzeptionen der Kapitalismuskritik. Von theoriegeschichtlich inspirierten Rückgriffen ausgehend, soll das aktuelle Feld der Kapitalismuskritik bearbeitet werden.

Das Seminar ist trotz der Modulöffnungen in erster Linie für die Masterprogramme „Wirtschafts- und Finanzsoziologie“ bzw. „Soziologie“ konzipiert. Insofern werden solide Vorkenntnisse sozialwissenschaftlicher Theoriebildung vorausgesetzt.

Teilnahmebedingungen

Der Erwerb eines Teilnahme- bzw. Leistungsnachweises erfordert grundsätzlich die aktive Teilnahme an der als Blockseminar in drei Sitzungsblöcken konzipierten Veranstaltung, was deren selbständige Vorbereitung durch die Lektüre der angegebenen Literatur einschließt sowie die Vorbereitung darauf, diese Literatur informiert kommentieren zu können.

Für einen Teilnahme- bzw. Leistungsnachweis sind für die jeweiligen Sitzungen eigene Thesenpapiere zur verhandelten Literatur vorzubereiten. Diese Thesenpapiere sollen Kernthesen und Argumente der für die Sitzungen zu lesenden Literatur zusammenfassen. Ihr Umfang sollte als Fließtext eine DIN A4-Seite mit ca. 400 Worten umfassen.

Dabei sind mit konkreten Textverweisen insbesondere folgende Fragen zu behandeln: Was ist die Fragestellung des Textes? Wie sind die jeweiligen Autor/inn/en theoretisch verortet? Welche theoretischen bzw. empirischen Argumente werden benutzt? Welche Ergebnisse werden herausgearbeitet?

Die insgesamt 14 Thesenpapiere werden zu Beginn der ersten Seminarsitzung am 5.7.2018 als ausgedruckte Textsammlung beim Veranstalter abgegeben. Wichtig: Sollten die Textsammlungen nicht zu Beginn der Sitzung am 5.7.2018 vorliegen, ist die Seminarteilnahme grundsätzlich ausgeschlossen.

Zur Bewertung gilt: die Thesenpapiere werden nicht benotet – aber sie müssen formale und inhaltliche Mindeststandards erfüllen. Sollten Thesenpapiere unzureichend formuliert sein, etwa aufgrund einer mangelhaften Darstellung der Literaturinhalte (keine Textverweise, usw.), werden Nachbesserungen verlangt, die zu erfüllen sind, bevor ein Leistungs- oder Teilnahmenachweis ausgestellt werden kann.

Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist zusätzlich die erfolgreiche Teilnahme an einer 90-minütigen Abschlussklausur am 7.7.2018 um 14 Uhr erforderlich. Die Klausur setzt sich aus drei Fragen zusammen, von denen zwei Fragen zur Beantwortung auszuwählen sind. Die Fragen beziehen sich allgemein auf die Inhalte der im Seminar behandelten Literatur. Im Vordergrund stehen jeweils Vergleiche zwischen unterschiedlichen kapitalismuskritischen Positionen. Die Note der Abschlussklausur ist die Endnote der Veranstaltung.

Literatur

Die zu den Sitzungen angegebene Literatur wird ab Anfang Mai als Online-Reader über eine entsprechende OLAT-Seite zur Verfügung gestellt werden. Die jeweiligen Texte sind unbedingt bei den entsprechenden Sitzungen des Blockseminars mitzuführen – möglichst als Print oder Digitaldateien.

Zusätzliche, ergänzende und weiterführende Literatur zum Seminar wird in einem Handapparat zur Veranstaltung in der Fachbereichsbibliothek verfügbar gemacht. Sie kann individuell zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen, der Thesenpapiere bzw. der Abschlussklausur genutzt werden.

Ablaufplan

I. Grundlagen

I.1. Grundlagen I: Kapitalismustheorien und Kapitalismuskritik

Ingham, Geoffrey (2008), *Classical Theories of Capitalism*, in ders., *Capitalism*, Cambridge: Polity Press, S.5-62.

I.2. Grundlagen II: Kapitalismuskritik und Antisemitismus

Muller, Jerry Z. (2010), *The Long Shadow of Usury: Capitalism and the Jews in Modern European Thought*, in ders., *Capitalism and the Jews*, Princeton: Princeton University Press, S.15-71.

I.3. Grundlagen III: Wirtschaftssoziologische Aspekte der Kapitalismuskritik

Berger, Johannes (2008), *Kapitalismusanalyse und Kapitalismuskritik*, in ders., *Der diskrete Charme des Marktes: Zur sozialen Problematik der Marktwirtschaft*, Wiesbaden: VS, S.101-126.

II. Kapitalismuskritik nach Marx

II.1 Kapitalismuskritik nach Marx I: Moralische Dimensionen

Elliott, John E. (1986), *On the Possibility of Marx's Moral Critique of Capitalism*, *Review of Social Economy*; Bd.44, Nr.2, S.130-144.

II.2 Kapitalismuskritik nach Marx II: Ethische Aspekte

Jaeggi, Rahel (2013), *Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus? Drei Wege der Kapitalismuskritik*, in dies. und Loick, Daniel (Hg.), *Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis*, Berlin: Suhrkamp, S.321-349.

II.3 Kapitalismuskritik nach Marx III: Von Marx zu Polanyi und darüber hinaus...

Fraser, Nancy (2013), *A Triple Movement? Parsing the Politics of Crisis after Polanyi*, *New Left Review*, Bd.81, Nr.1, S.119-132.

III. Kapitalismuskritik gegen Marx

III.1. Kapitalismuskritik gegen Marx I: Feudaler Antikapitalismus

Peter Kolozi (2017), *Emerging Capitalism and Its Conservative Critics: The Pro-Slavery Critique of Capitalism in Antebellum America*, in ders., *Conservatives Against Capitalism: From the Industrial Revolution to Globalization*, New York: Columbia University Press, S.22-50.

III.2 Kapitalismuskritik gegen Marx II: Romantischer Antikapitalismus

Sayre, Robert und Löwy, Michael (1984), *Figures of Romantic Anti-Capitalism*, *New German Critique*, Bd.32, Nr.2, S.42-92.

III.3 Kapitalismuskritik gegen Marx III: Nationalsozialistischer Antikapitalismus

Szejnmann, Claus-Christian W. (2013), Nazi Economic Thought and Rhetoric During the Weimar Republic: Capitalism and its Discontents, Politics, Religion and Ideology, Bd.14, Nr.3, S.355-376.

IV. Religiöse Kapitalismuskritik

IV.1 Religiöse Kapitalismuskritik: Christliche Positionen

Casper, Matthias (2016), Was bleibt von der christlichen Kapitalismuskritik? Eine zusammenfassende Spurenlese, in Casper, Matthias, Gabriel, Karl und Reuter, Hans-Richard (Hg.), Kapitalismuskritik im Christentum: Positionen und Diskurse in der Weimarer Republik und der frühen Bundesrepublik, Frankfurt am Main: Campus, S.404-431.

IV.2 Religiöse Kapitalismuskritik II: Islamische Positionen

Tripp, Charles (2006), Repertoires of Resistance: Islamic Anti-Capitalism, in ders., Islam and the Moral Economy: The Challenge of Capitalism, Cambridge: Cambridge University Press, S.150-193.

V. Jenseits des Kapitalismus?

V.1 Jenseits des Kapitalismus I: Stagnation, Verschuldung und Ungleichheit?

Streeck, Wolfgang (2017), How Will Capitalism End?, New Left Review, Bd.87, Nr.3, S.35-64.

V.2 Jenseits des Kapitalismus II: Erschöpfung des kapitalistischen Weltsystems?

Wallerstein, Immanuel (2013), Structural Crisis, Or Why Capitalists May Find Capitalism No Longer Rewarding, in ders. et. al., Does Capitalism Have A Future?, Oxford: Oxford University Press, S. 9-36.

V.3 Jenseits des Kapitalismus III: Digitalisierung und Gemeingüter?

Rifkin, Jeremy (2014), The Great Paradigm Shift from Market Capitalism to the Collaborative Commons, in ders., The Zero Marginal Cost Society: The Internet of Things, the Collaborative Commons, and the Eclipse of Capitalism, New York: Palgrave, S.1-34.